Deutsch Architektur 1. Sem. 6. 11. 2012 Verbesserung einiger "kleiner" Fehler aus Aufsätzen

**Aufgabe: Soviel verbessern wie nötig, so wenig wie nötig; wenn möglich, Fehler grammatisch benennen**

**Sätze von TS-Klassen:**

1. Sie wollen ihre Grenzen und die der Eltern testen. Die Reaktionen der Eltern austesten.

2. Weil zwischendurch sind individuelle Pause ganz normal.

3. Auch der Zusammenhalt ist unter Geschwistern sehr innig und findet keins Gleichen.

4. Models die sterben, weil sie angst haben Ihren Job zu verlieren.

5. Durch das dass wir nur virtuell untereinander verknüpft sind können wir genauso schnell auch wieder getrennt werden.

 **Sätze von der Polizei:**

1. Jedoch hatte der Brotdieb auch ihr Mantel gestohlen, der hatte er dann wieder gebracht.
2. Zudem erklärte sie dass der Mann auch durch ein Loch in der Decke, sich in die Wohnung einschleiche.
3. Vor Ort stellte sich heraus, dass mehrere Türen aufgebrochen wurden.
4. Jula absolvierte ihr Praktikum im Kriminaldienst 3, welche ihre Büros neben der Kaserne haben.
5. Da stellten sie fest, dass im Fahrzeug beide Gurtstraffer ausgelöst worden sind, der Lenker also doch nicht alleine unterwegs gewesen ist.
6. Sie fanden die Frau und gingen mit ih nach draussen um zu reden. Sie ist aus Malaysia und erzählte, dass ihr Mann sie geschlagen hat.
7. Phillippe wurde für die Aussensicherung eingeteilt. Er musste das Restaurant von aussen überwachen damit der allenfalls flüchtige Täter gestoppt weden kann.
8. Dazu traff er sich zum Breafing mit dem FAD auf dem hauptposten Affoltern.

 **Sätze von Bachelor-Klassen:**

1. Sie leidet auch nach der Trennung unter der Gewalt Frédérics, ihrem Exmann.

2. Er kommt auf die Welt, als er mit Fabienne alleine ist und Zeit mit ihr verbringt am See und als er mit ihr schläft.

3. Ich kenne zwar eine Person (mein Mitbewohner) ganz gut, die einfach so in den Tag hineinlebt und bei der eine gewisse Monotonie im Leben herrscht, aber Andreas‘ Leben hat etwas bemitleidenswertes, ja fast schon erbärmliches.

4. Auch zum Zeitpunkt wo Andreas aufgrund seiner Krankheit beschliesst sein Leben radikal zu verändern.

5. Im Vergleich zu den Anderen, im Buch erwähnten Männern, ist Andreas der einzige, welcher keine feste Beziehung führte noch ein soziales Umfeld zu haben scheint.

6. Als er Ihr Antwortete, dass er nicht könne weil er noch gleich heute wieder abfahre, hoffte und dachte er ein bisschen Enttäuschung in Ihren Augen gesehen zu haben.